

Protokoll zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“



ECI-Manufacturing GmbH

UID-Nummer	ATU67318468
Standort	Innsbrucker Straße 75 6130 Schwaz
Kontaktperson	Roland Marx, MBA roland.marx@eci-m.com 0676847715509
Begutachtung durch	Stefan Schafft 6130 Schwaz 07.02.2024



Protokoll

zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“

Auswertung nach der Begutachtung

	Regelungen	Anweisungen	Bekanntheit	Umsetzung	Nachweis	
Interne und externe Kommunikation	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte →
Rechtskonformität	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte →
Verantwortliche Personen im Unternehmen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte →
Arbeitsplatzevaluierung / Gefährdungsbeurteilung	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte →
Qualifikation und Unterweisung	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte →
Prüfpflichten	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte →
Reparatur und Wartung	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte
Beschaffung	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte
Koordination von Externen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte
Überlassene Arbeitskräfte	Modul trifft nicht zu					
Besonders zu berücksichtigende Personengruppen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte →
Umgang mit kritischen Ereignissen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	10,0 Punkte →
Untersuchungen	Modul trifft nicht zu					
Summe						110,0 Punkte
In Prozent der erreichbaren Punkte						100 %

Erklärung für die Symbole in obenstehender Tabelle:

- ↗ In diesem Fall wurde im Zuge der Begutachtung eine Verbesserung festgestellt.
- ↘ In diesem Fall wurde im Zuge der Begutachtung eine Verschlechterung festgestellt.
- In diesem Fall wurde im Zuge der Begutachtung Ihre Bewertung bestätigt.

Herzlichen Glückwunsch!

Alle Kriterien für die Empfehlung zur AUVA-Gütesiegel Verleihung wurden erfüllt.



Protokoll

zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“

Eröffnungsgespräch

Das Eröffnungsgespräch und die darin enthaltenen Fragen an die Geschäftsführung haben keinen Einfluss auf die Auswertung bzw. die Vergabe des AUVA-Gütesiegels „sicher und gesund arbeiten“.

Anwesende

Teilnehmer an der Zertifizierung:
Franz Stock, Geschäftsführer
Roland Marx, MBA Geschäftsführer
Hannes Ertl, SFK (am Nachmittag)

Unternehmensgründung 2012

Neubau am derzeitigen Unternehmensstandort 2015

Unternehmenszweck: Spezialanfertigung von Komponenten für Industriemotoren

Geschäftsfelderweiterung ab 2023: Neuer Schwerpunkt auf Arbeitssicherheit seit ca. 2 Jahren, Angebot externer Betreuung auch an Dritte, Anforderungen an Arbeitsstättenplanung, §82b Prüfungen, Einführung einer Softwarelösung zur Verwaltung und Steuerung

Präventionskräfte extern: (nicht anwesend)

Josef Reiter, SFK AUVAsicher

Dr. Michaela Lumaßegger-Neher, AM AUVAsicher

Welchen Stellenwert hat Sicherheit und Gesundheit in Ihrem Unternehmen? <i>Leitspruch "you never get a second chance", Rechtlich aber auch persönliche Verantwortung für die Mitarbeiter stehen an oberster Stelle. Einfacher Zugang zu den Information hat höchste Priorität, es besteht ein hoher Digitalisierungsgrad in der Bereitstellung der Dokumentationen und Prozesse.</i>	😊
Verhalten Sie sich vorbildlich und halten sich an Ihre eigenen Vorgaben?	😊
Investieren Sie in Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz? <i>Planung 2024: Regaloptimierungen in Bezug auf die Durchladesicherung Einhausung von Robotersystemen Budget steht auch immer für kurzfristig notwendige Aktivitäten zur Verfügung, z.B. erkannte Defizite bei Begehungen Schulungen extern</i>	😊
Haben Sie Ziele im Bereich Sicherheit und Gesundheit festgelegt? <i>siehe Stellenwert im Unternehmen</i>	😊
Planen Sie Maßnahmen, um Ziele zu erreichen? <i>Verbesserungsblätter zur Dokumentation, zeitnahe Umsetzung der notwendigen Maßnahmen.</i>	😊
Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Maßnahmen? <i>Klare Verantwortlichkeiten, Workflow zur Abschlusskontrolle der Umsetzung von Maßnahmen. Die Geschäftsführung sieht sich voll und ganz in der Verantwortung.</i>	😊

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wird im Unternehmen betriebliche Gesundheitsförderung (zB BGF Gütesiegel) betrieben?	✅ Ja
Wird im Unternehmen betriebliches Eingliederungsmanagement (zB fit2work Projekt) durchgeführt?	✅ Ja



Protokoll

zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“

Erlaubnis für Fotos erteilt?



JEIN, Einschränkung: Es dürfen keine Bauteile der Kunden auf den Aufnahmen ersichtlich (Sperrvermerk der Kunden).

Protokoll

zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“

Feststellungen

Produktion



Regalsysteme, Kennzeichnung, Durchladeschutz



In Ordnung

Allgemein

Es gibt einen Plan für monatliche Begehungsbereiche und Schwerpunkte. Die Abarbeitung erfolgt über Checklisten. Es kann aus der App am Tablet direkt eine Maßnahme erstellt werden und der Workflow der Umsetzung getriggert werden.

In Ordnung



Protokoll

zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“

Organisatorische Aspekte

Interne und externe Kommunikation

Regelungen

Ist der Informationsfluss zum Thema "Sicherheit und Gesundheit" in Ihrem Unternehmen geregelt (JourFixe, Shopfloor, ASA, Meldewesen, Intranet, Email, Homepage, Infoveranstaltung, Austausch mit Behörden, Lieferanten, etc.)?

✓ Ja

Softwarelösung zur Organisation: MCC My Compliance Center (im folgenden kurz als "Tool" bezeichnet, (Unternehmen war/ist an der Entwicklung der Software Plattform als Cloud Lösung beteiligt)

✓ Ja

Regelmäßige JourFix, wöchentlich mit der Arbeitsvorbereitung und den Produktionsmitarbeitern mit Protokollen
Wöchentliche Sitzungen mit dem Arbeitssicherheitsteam

Anweisungen

Gibt es verschriftlichte Regelungen/Anweisungen mit entsprechenden Zuständigkeiten (zB Prozesse, Kommunikationsmatrix, Stellenbeschreibungen, etc.) wie die Kommunikation intern/extern durchzuführen ist?

✓ Ja

Organigramm liegt im Tool, Stellenbeschreibungen und weitere Details nur in der ISO Dokumentation

✓ Ja

Umsetzung

Wird der Bedarf erhoben, um die notwendige Kommunikation im Bereich Sicherheit und Gesundheit sicherzustellen (zB inhaltliche Gestaltung der Informationen, Bereitstellung von Informationen in unterschiedlicher Sprache, etc.)?

✓ Ja

Text und bildliche Aufbereitung, das Tool ermöglicht die Mehrsprachigkeit (in Zukunft KI gestützt)

✓ Ja

Rechtskonformität

Regelungen

Ist für die Aufrechterhaltung der Rechtskonformität in Ihrem Unternehmen gesorgt (Erhebung der gesetzlichen und normativen Verpflichtungen und anderen Anforderungen, Beurteilung und Ableitung von Maßnahmen zu deren Einhaltung)?

✓ Ja

Erhebung der gesetzlichen Verpflichtungen erfolgt durch die Geschäftsführung.

Sachbearbeiter leistet die Vorarbeiten, z.B. für §82b Prüfungen

Externe Vorbereitung für Audits durch Dienstleister, auch unterjährig, im Rahmen dieser Vorbereitung erfolgen auch Updates zu gesetzlich und normativen Verpflichtungen.

✓ Ja

Nachweis

Gibt es aktuelle Nachweise (Dokumente) über den Stand der Rechtskonformität (zB Rechtsregister)?

✓ Ja

Rechtsregister wird geführt von der Geschäftsführung

✓ Ja

Verantwortliche Personen im Unternehmen



Protokoll

zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“

Bekanntheit

Sind den Zuständigen die auf sie zutreffenden Regelungen/Anweisungen zugänglich und bekannt?

✓ Ja

Die Mitarbeiter können direkt auf das Tool eine App am Handy bzw. ein Webportal zugreifen.

✓ Ja

Umsetzung

Erfüllen die im Bereich Sicherheit und Gesundheit beauftragten Personen (Sicherheitsvertrauenspersonen, Ersthelfer:innen, Sicherheitsfachkraft, Arbeitsmediziner:in, etc.) ihre Aufgaben?

✓ Ja

Die Erstunterweisung erfolgt gemeinsam mit der internen SFK auf Basis eines vorgegebenen Einschulungsplanes aus dem Tool, die Zusammenstellung erfolgt auf Basis der zugeordneten Arbeitsplätze zum Mitarbeiter.

✓ Ja

Arbeitsplatzevaluierung / Gefährdungsbeurteilung

Anweisungen

Gibt es verschriftlichte Regelungen/Anweisungen und Zuständigkeiten zur Durchführung der Arbeitsplatzevaluierung?

✓ Ja

Evaluierung, die Zuständigkeit liegt bei der internen SFK

✓ Ja

Umsetzung

Wird in Ihrem Unternehmen systematisch auf Gefährdungen und Belastungen hin evaluiert (zB ASchG, VEXAT, MSchG, KJBG)?

✓ Ja

Wird im Tool direkt dem Arbeitsplatz zugeordnet, abgeleitete Gefährdungen und notwendige Schulungen und Unterweisungen hängen am eingesetzten Personal am Arbeitsplatz.

✓ Ja

Wurden die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit analysiert?

✓ Ja

Die Wirksamkeit wird über einen Verantwortlichen für die Umsetzung von Maßnahmen abgebildet und mit Datum / Uhrzeit geprüft und abgeschlossen.

✓ Ja

Wird die Evaluierung nach Unfällen, Beinahe-Unfällen oder dem Auftreten von Erkrankungen überprüft?

✓ Ja

Nach jedem gemeldeten (Beinahe-) Unfall gibt es eine Nachevaluierung über das Tool mit entsprechender versionierter Archivierung.

✓ Ja

Nachweis

Liegen aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente auf?

✓ Ja

Ja, im Tool für jeden Arbeitsplatz.

✓ Ja

Qualifikation und Unterweisung

Nachweis

Gibt es Nachweise zu durchgeführten Unterweisungen?

✓ Ja

Druchgängig im Tool, mit Zugriffszeiten und Unterschrift / Datum

✓ Ja



Protokoll

zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“

Gibt es Nachweise zu allen gesetzlich notwendigen Qualifikationen?

Alle Ausbildungen und Qualifikation werden am Personalstamm hinterlegt (inkl. digitalem Scan der Nachweise z.B. Staplerschein)

✓ Ja

✓ Ja

Prüfpflichten

Regelungen

Gibt es Regelungen über das Vorgehen und den Ablauf bei notwendigen gesetzlichen Prüfungen (Wer prüft was wann)?

Wartungsverträge sind im Tool hinterlegt, Prüfdienstleister (Auftragnehmer) bekommt automatisch vom Tool eine Aufforderung (per E-Mail) zur Prüfung.

✓ Ja

✓ Ja

Umsetzung

Ist bei einer Mängelfeststellung die weitere Vorgehensweise definiert?

Unmittelbar bei Feststellung erfolgt die Erstellung der Maßnahme mit Workflow im Tool.

✓ Ja

✓ Ja

Nachweis

Liegen Prüfnachweise über alle gesetzlich erforderlichen Prüfungen vor?

Prüfdokumente der Dienstleister werden als digitaler Scan im Tool als Nachweis abgelegt.

✓ Ja

✓ Ja

Besonders zu berücksichtigende Personengruppen

Nachweis

Gibt es entsprechende SiGe-Dokumente und Unterweisungsnachweise?

Prozess durchgehend abgebildet.

✓ Ja

✓ Ja

Umgang mit kritischen Ereignissen

Regelungen

Ist das Vorgehen beim Eintritt kritischer Ereignisse (zB Brand, Unfall, etc.) unter Berücksichtigung aller Personengruppen (zB Personen mit Behinderung) geregelt?

Bauliche Maßnahmen für Hochwasserschutz
keine vollautomatischen Löscheinrichtungen, in Abstimmung dem Versicherer zur Reduktion von Schäden im Rahmen von Fehlauflösungen.
IT Infrastruktur in getrennten Brandabschnitten, Sicherung außer Haus

✓ Ja

✓ Ja

Anweisungen



Protokoll

zum AUVA-Gütesiegel „sicher und gesund arbeiten“

Gibt es verschriftlichte Regelungen/Anweisungen und Zuständigkeiten beim Eintritt kritischer Ereignisse?

Wiederbetrieb nach Brandereignis, es gibt Überlegungen wie zeitnah eine Betriebsfortführung möglich wäre, Dauer ca. 6-9 Monate.

✓ Ja

✓ Ja

Umsetzung

Gibt es eine Analyse über mögliche Notfälle in Ihrem Unternehmen (zB Unfall, Brand, Explosion, Gefahrstoffunfall, Stromausfall durch Unwetter, Hochwasser, Gewalttätigkeit, Überfall)?

Stromausfall bedeutet Einstellung des Betriebes, für Mitarbeiter entstehen keine Gefährdungen beim akuten Stromausfall, leichte Schäden an Werkzeugen und Werkzeugvorrichtungen sind zu erwarten.

✓ Ja

✓ Ja

Werden mit den Mitarbeiter:innen Übungen für Notfallszenarien durchgeführt (zB Verhalten bei Gasaustritt, Umweltereignisse wie Hochwasser, Schneelasten)?

Letzte Evakuierungsübung war mit der Feuerwehr geplant (2023), musste auf Grund eines tatsächlichen Einsatzes der Feuerwehr aber abgebrochen werden. Ein neuer Anlauf zur Durchführung ist für das laufende Jahr geplant.

✓ Ja

✓ Ja

Nachweis

Gibt es relevante Nachweise über die Durchführung der notwendigen Maßnahmen? (zB Kennzeichnung/Info zu Sammelplatz, Fluchtwege, Notfallpläne, Brandschutzübungen, Evakuierungsübungen)?

Planung, Umsetzung und Ergebnis sind im Tool dokumentiert.

✓ Ja

✓ Ja

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.